

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 7 (1885)  
**Heft:** 17  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Grabrede

auf einen kürzlich verstorbenen Mitbürger.

„Geehrte Trauerverammlung! Tief erschüttert umstehen wir die Bahre des Mannes, der vor Kurzem noch unter uns wandelte und nur allzu früh durch die kalte Hand des Todes unserem warm pulsirenden Vereinsleben entrissen worden ist. Sie alle, meine Herren Präsidenten und sonstige Delegirte hiesiger Vereine, wer hätte nicht unsern Freund R. gefannt; gab es doch kaum einen Verein, der ihn nicht zu den Seinen gezählt hätte, gab es doch keinen Abend in der Woche, wo wir ihn nicht in irgend einer wichtigen Sitzung oder Uebung rathend oder thatend angetroffen hätten! Durch seine Thätigkeit in drei Gefangsvereinen, theils in leitender Stellung, theils durch seine starken Stimmittel hat er sich unvergessliche Verdienste um das musikalische Leben unserer Stadt erworben; in den Sitzungen der Gesichts-, Kunst- und geographischen Vereine, welchen allen er natürlich auch angehört hatte, fehlte er nie; im Kreise seiner Fachgenossen führte er mit Erfolg das Protokoll, im Spaziergängerverein war seiner gewandten Feder die Schilderung der Exkursionen anvertraut, in den Zusammenkünften des Leses war er Stammgast, in der Liebhaber-Theatergesellschaft wußte er stets die Lachmuskeln der Zuschauer in Bewegung zu setzen, jetzt winkte ihm neuer Ruhm in einem Schützenfeste, in welches er eben gewählt worden war, und sicher wäre er auch in den neuen Schlittschuhlaufverein eingetreten, wenn nicht der Tod diesem thatenreichen Vereinsleben ein Ziel gesetzt hätte. Ja, liebe Leidtragende, er war der Besten einer —“

„Doch was war er mir?!“ Schluchzend drängte sich ein bleiches, junges Weib durch die

schwarzen Reihen der Vereinsvertreter, an jeder Hand ein weinendes Kindlein nach sich ziehend. Ein durchdringender Schrei — und ich erwachte. Das Schreckbild ist verschwunden. Da liegt sie ja, die ich eben noch mit bleichen Zügen vor mir sah, ruhig athmend, mit leicht gerötheten Wangen; mein Züngelst aber, vom Dämmerlicht des Tages geweckt, steht aufrecht in seinem Bettchen und ruft mit heller Stimme: „Vaterli, ufstah!“

Gott sei Dank, noch ist es nicht zu spät. Frauehli, Kinderli, ihr habt mich wieder! Die Vereinsgeschäfte überlassen wir den Rentiers und Junggefallen — wir genießen unser Familienleben!

(Bund.)

## Für Küche und Haus.

Fensterkitt zu erweichen. Wenn der Kitt, mit welchem die Gläser die Fensterseihen einzufitten pflegen und der bekanntlich aus Kreide und Leinölseife besteht, völlig hart geworden ist, so läßt er sich nur mit Hilfe eines Meißels und Hammers ablösen. Es tritt nun öfters der Fall ein, daß große Glasaufsätze, Spiegelglas u. dergl. wegen Reparatur des hölzernen Rahmens oder anderer Ursachen abgelöst werden sollen, und wenn dies mit Meißel und Hammer geschieht, so zerbrechen die Gläser entweder ganz oder werden doch an den Seiten mehr oder weniger beschädigt. Es ist daher viel angenehmer, den Kitt zu erweichen, damit er mit Leichtigkeit weggenommen werden könne. Dies geschieht am einfachsten mit Aetzalkali. Zu dem Ende nimmt man gute Potasche, zerreibt sie zu Pulver und mengt sie mit ebenso viel frisch gebranntem Kalk, den man durch Besprengen mit Wasser zu Pulver zerfallen ließ. Dieses wird hierauf noch mit etwas Wasser zu

einem Brei angerührt und mit demselben der Kitt zu wiederholten Malen überdeckt oder bestrichen, bis er genugsam erweicht ist. Damit aber der Brei nicht zu schnell wieder trocknet, vermischt man ihn mit etwas schwarzer Seife (Schmierseife).

Eine gute Möbelpolierseife. Selbe besteht aus 1 Theil weißen Waxes und 8 Theilen Petroleum. Man läßt dies auf einer heißen Platte — nicht über offenem Feuer — in einem irdenen Gefäß schmelzen und trägt die Zusammenlegung, so lange sie noch heiß ist, dünn auf das Holz auf. Das Del verflüchtigt und läßt einen sehr dünnen Ueberzug von Wachs zurück, den man mit einem trockenen Tuchlappen leicht reibt.

Der Hühner-Einfauf. Nicht jede Hausfrau weiß mit unfehlbarer Kennerniense auf den ersten Blick zu entscheiden, ob das auf dem Markte zu laufende Huhn alt oder jung ist, erst die faum zu besiegende Fähigkeit des Fleisches bringt die unliebbare Aufklärung, dann aber eben zu spät. Um nun unsere Leserinnen vor diesem Schicksal zu bewahren, theilen wir ihnen folgendes Kennzeichen aus den Erfahrungen eines berühmten Feinschmeckers mit. „Um sofort zu wissen, ob ein Huhn jung oder alt ist, braucht man nur den Flügel desselben aufzuheben und einige der großen Federn darunter auszurupfen; erscheint unter denselben ein weicher, nicht zu kurzer Flaum und ist die Haut fein und rötlich, von zarten blauen Aderchen durchzogen, dann ist das Huhn jung; hat es aber das erste Lebensjahr bereits überschritten, dann sind die Flaumfedern und die Aderchen verschwunden, und die Haut ist mattweiß, trocken, oft sogar gleichsam mehlig.“

## Briefkasten der Redaktion.

Fr. L. B. Zu privater Korrespondenz finden wir gegenwärtig absolut keine Zeit. Wir werden aber Ihre Frage im Blatte selbst ausführlicher behandeln, da sie von mancher Seite schon berührt worden ist. Freundlichen Gruß.

An Verschiedene. Für die eingekommenen Briefmarken besten Dank.

Fr. A. S. B. Es müßte schon sein, Ihrer liebenswürdigen Einladung Folge zu leisten, und wir möchten so sehr, es thun zu können; allein wir sind mit jedem Tage weniger Herr unserer Zeit und so lange wir so viel dringende Anfragen zurücklegen müssen, dürfen wir an Ruhe und Erholung nicht denken. Sollten wir indes einmal absolut nicht arbeiten können, so dürfen Sie auf einen Ueberfall rechnen. Inzwischen herzlichen Gruß!

W. J. S. in P. Danken Sie Gott, daß er Ihnen Knaben und Mädchen geschenkt hat! Der Himmel meint es gut mit Ihnen, daß er Ihnen keinen Segen verweigert hat. Wo Knaben und Mädchen gemeinsam erzogen werden, da läßt sich's am besten für die Zukunft arbeiten. Schwestern und Brüder im täglichen Verkehr erhalten unbewußt eine Vorbildung für die Ehe; da wird manche Ehe abgeglättet, da wird gelernt, Rücksichten zu tragen und Empfindlichkeit zu besitzen. Es gibt kein schöneres Feld der Thätigkeit, als die Erziehung von Söhnen und Töchtern.

Stella. Gewiß haben wir einen Trost bereit für Ihr gescheitertes Liebesglück. Beglücken Sie Andere. Sechs armen Kleinen ist die Mutter gestorben und der Vater liegt auf dem Krankenbette; — ein schon längst unter ökonomischer Bedrängnis lebender Familienvater ist zum Diebe geworden und Weib und Kinder sind dem Elende preisgegeben; — eine sonst brave, gut erzogene Tochter ist die Beute eines raffinierten Verführers geworden und wird von den Eltern verstoßen — da ist reiche Gelegenheit für ein liebeswarmes und liebebedürftiges Herz, um Gutes zu thun und die helfende Hand zu reichen. Wenn Sie uns Ihre Adresse mittheilen, werden wir Ihnen Näheres zugehen lassen.

Da S. Ohne Genaueres zu wissen, können wir Ihnen nicht raten, die Stelle anzunehmen; es steht zu viel für Sie auf dem Spiele. Leider gibt es immer noch viele Leichtgläubige und Vertrauensfelige, die sich durch gewissenlose Agenten in's Unglück ziehen lassen. Die Annonce in unser Blatt wurde bejogt.

W. J. S. in S. Die eingegangenen Nachrichten sind postlagernd nach S. abgegangen, wollen Sie selbe entgegennehmen. Kosten sind Ihnen keine erwachsen.

## Briefkasten der Expedition.

Frau W. J. in B. Sie sind nicht genau orientirt, wenn Sie annehmen, diejenigen Abonnenten, welche auf der Post bestellen, müßten die Schnittmuster nicht bezahlen. Die monatliche Schnittmuster-Beilage, welche sich bei der Großzahl unserer Leserinnen einer guten Aufnahme erfreut, kostet für alle Abnehmer halbjährlich den kleinen Preis von Fr. 1, oder Fr. 2 per ganzes Jahr. Es ist leicht begreiflich, daß die Anfertigung dieser Original-Schnitte (gegenüber den Modelblättern) uns bedeutende Kosten verursacht und daß diese allgemein vertheilt werden müssen. Die Probenummern im letzten Jahre waren allerdings gratis; eine fernere Gratiasgabe — während des ganzen Jahres — ist uns aber absolut nicht möglich und erlauben wir Sie um deutliche Bestellung, ob mit oder ohne Schnittmuster. Die Einzahlung kann vermittels Briefmarken geschehen, oder wird durch Nachnahme erledigt.

Mit nächster Nummer erlauben wir uns, die noch nicht eingezahlten Schnittmusterabonnements pro 1885 mit Fr. 2 durch Postnachnahme zu erheben.

## Inserate.

Ein anständiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht sofort leichtere Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres durch die Expedition dieses Blattes. [2760]

## Lugano.

2742] Ein ordentliches Mädchen, welches die Führung eines grösseren Haushaltes und die italienische Sprache zu erlernen wünscht, findet wieder auf künftigen Mai gegen Entrichtung eines bescheidenen Pensionsgeldes gute Aufnahme bei Prof. L. Zweifel.

Luft- und Milch-Kuren.

## Faulensee-Bad

Mineralbäder. Douchen.

am Thuner See, Berner Oberland.

Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contréxville, Lippstange; vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden. 800 m ü. M. 200 m ü. d. Thuner See. Reizende Lage. Ausgedehnte Waldungen. Pensionspreise von Fr. 5 bis Fr. 8. Bis 10. Juli und ab September Preisreduktion. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Brochuren und Prospekte gratis. Saison Mai bis Oktober. (O H 9630) [2749]

Kurarzt: Dr. J. Lussy aus Montreux.

## BAD SEEWEN

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. Mineralbäder zum Rössli. Pension.

Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Sool-Bäder. Kuh- und Ziegenmilch. Grosse Gärten, beim Hause prächtige Schattenplätze und Spazierwege. Post- und Telegraph. Extra Fahrwerke. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. Offen vom 10. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.

Canton de Vaud BEX Suisse.

Hôtel Pension de Crochet.

Bains salés et d'eaux-mères.

Voitures à l'Hôtel. — Omnibus à la gare.

Prix modérés. — Ouverture 1<sup>er</sup> Avril.

2693] (H 751 L) Propriétaire: H. Bocherens-Oyex.

= Vierwaldstättersee. =  
Hôtel & Pension Schloss Hertenstein.  
Eröffnung 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Reconvallescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern; 20 Minuten nach Weggis. [2647]

J. Frei-Meyer.

Zur **Führung des Haushaltes** sucht eine **wohlgezogene Dame**, 26 Jahre alt, mit gediegener Bildung und heiteren Gemüthes, Stellung. Dieselbe ist eine pflichttreue Hausgenossin und angenehme Gesellschafterin und könnte man ihr ruhig die Pflege und Erziehung der Kinder überlassen; dieselben fänden ein in jeder Beziehung nachahmungswürdiges Beispiel. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [2752]

## Eine achtbare Tochter,

welche der französischen Sprache mächtig, sowie im Serviren bewandert, wünscht Jahresstelle zum Serviren in einem respektablen Gasthof oder Fremden-Hôtel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre **Hc 1631 Q** an **Haasenstein & Vogler** in Basel. [2750]

## Eine Tochter

gesetzten Alters, von gutem Hause und mit guter Schulbildung; in allen häuslichen, sowie Handarbeiten tüchtig, ebenfalls in der Krankenpflege bewandert, sucht Stelle als **Haushälterin** oder ein ihr entsprechendes Engagement. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [2756]

Zu einer stillen Familie ohne Geschäft mit 3 Kindern von 5—8 Jahren wird eine **erfahrene, gesetzte Tochter** aus guter, bürgerlicher Familie gesucht. Dieselbe hätte die einfache Küche und die übrigen Hausgeschäfte zu besorgen in einer abgeschlossenen Wohnung mit Wasserleitung im eigenen Hause an freier, gesunder Lage. Hauptbedingungen: Freundlicher, zuverlässiger Charakter und häusliche Tüchtigkeit; dagegen wird freundliche, familiäre Behandlung, gesunde, reichliche Kost und guter Lohn zugesichert. Einer gesetzten Tochter wäre unter angenehmen Verhältnissen eine sichere Versorgung geboten. Offerten unter **A L 2754** an die Expedition dieses Blattes. [2754]

Ein junges Mädchen könnte in einer Familie bei **Lausanne** mit ganz kleiner Entschädigung französisch lernen, hätte gute Stunden im Hause, auch für feine Handarbeit; dagegen hätte es in der Hausarbeit zu helfen. [2736]  
Auskunft bei **Mme Héritier à Prilly** près Lausanne.

## Gesucht:

2737] Für eine Tochter aus achtbarer, deutscher Familie eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen bei einer Herrschaft. Kenntnisse: Hand- und Maschinennähen, Putzmachen, Bügeln, Klavierspielen. Gute Schulkenntnisse. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sub **Z. A. 2737** an die Expedition dieses Blattes.

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

# Chocolat D. Peter

— VEVEY. — [2688]

## Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten.

**Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs**  
garantirt bei Gebrauch der

## — LESSIVE PHÉNIX —

(Phénix-Lauge)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

**Amtlich konstatiert vorzüglichstes Waschmittel.**  
Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparnis, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl Armen-, Kranken- und Irren-Anstalten, Waschen, Hôtels und Pensionen, die sich schon seit geraumer Zeit unter der grössten Zufriedenheit desselben bedienen. (H 788 L)

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als Fabrikmarke den „Phénix“ und den Namen der Fabrikanten:

**REDARD freres à Morges.**

Verkauf in Spezerei- und Drogen-Handlungen. [2711]

## Pensionat für junge Leute

**Jaquet-Ehrler** (Cour de Bonvillars, Waadt). (H 1764x) [2266]

Eine best empfohlene Frau mit grosser Bekanntschaft, in einer Hauptstadt wohnend, wünscht zu andern Artikeln (Leinen- und Wollenwaren) auch noch **Baumwollwaren**, oder sonst saubere und gangbare Artikel im Depot zu übernehmen. Allfällige Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [2722]

Eine Tochter aus sehr achtbarem Hause, die den Service, sowie die Besorgung der Wäsche gründlich versteht, wünscht entsprechende Stelle in einem kleinen Hôtel oder in einer **Fremdenpension**. Eintritt nach Belieben. [2730]  
Gefl. frankierte Offerten mit Ziffer 2730 an die Expedition dieses Blattes.

## Stelle-Gesuch.

Für eine junge Tochter wird Stelle bei einer netten Herrschaft zur gründlichen Erlernung der Hausgeschäfte, am liebsten unter der Anleitung der Hausfrau selbst, gesucht. [2740]  
Offerten unter Chiffre **H 1018 G** befördert **Haasenstein & Vogler** in St. Gallen.

## Musik für's Haus.

2708] Das neueste **Verzeichniss der Musikal. Universal-Bibliothek** — jetzt 228 Nr. à 25 Cts. — ist gratis u. franco zu beziehen durch **J. G. Krompholz**, Musikalien- und Instr.-Handlung, Musikalien-Leihanstalt, Piano- u. Harmonium-Verkauf u. -Miethe in Bern. (H702Y)

## Gestrickte

## Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in **Wolle und Baumwolle** — Probe-Corsets per Nachnahme — die **erste schweiz. Corset-Strickerel** von **E. G. Herbschleb** 2657] in **Romanshorn**.

## Fleisch-Hackmaschinen

neueste, bewährte Konstruktion, welche auch als **Wurst-Maschinen** verwendet werden können, empfehlen [2572]

**Schneller & Hemmi, Chur.**



## Pensionat von Mesdames Rey

**Bonvillars bei Grandson (Waadt).**

2707] Studium der modernen Sprachen, Damenarbeiten. Einfaches und angenehmes Familienleben. Sehr mässige Preise; gute Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 2304 x)



**Spécialité de Chocolat à la Noisette.**

## Husten- und Brustleidende

finden in den seit Jahren beinahe in jeder Haushaltung bekannten und beliebten **Pektorinen** von **Dr. J. J. Hohl** bei **Husten und Brustbeschwerden** rasche und sehr wohlthätige Wirkung. Preis per Schachtel: 75 und 110 Rp. Aecht zu haben durch die Apotheken **Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler** in St. Gallen; **Dreiss** in Lichtensteig; **Sünderhauf** in Ragaz; **Helbling** in Rapperswil; **Rothenhäusler** in Rorschach; durch die Handlungen **J. Gschwend** z. Klostermühle in Altstätten; **Dav. v. Par. Hilti** in Buchs; **P. Weier** z. Tannenbaum in Flawil; **August Haab** in Ebnat; **A. Detsch** in Oberuzwil; **Hermann Lutz** in Rheineck; **C. J. Schmidweber** in Wil; **H. Steffan** in Wattwil; **Albert Lindner** in Wallenstadt; durch die Apotheken **Heuss, Lohr, Schönecker** in Chur; **Steffen's** alte Davoser Apotheke in Davos; **Marty** in Glarus; **Eidenbenz & Stürmer**, Ehrenzeller, Härli, Locher, Strickler'sche in Zürich; **Brunner, Pulver, Rogg, Tanner** in Bern; **Goldene Apotheke, St. Elisabethen-Apotheke** in Basel; **Glas-Apotheke** in Basel. (H 4193 Q) [2277]

Unterzeichneter empfiehlt hiermit eine Sendung [2703]

## — ächt chinesischen Thee —

zu nachstehenden Preisen zu gefälliger Abnahme:

Conge . . . . .	per 500 Gramm à Fr. 3. 50
Feinster schwarzer Thee . . . . .	500 " à " 5. —
Pecco Eldorado . . . . .	500 " à " 6. 50

(M 233 G)

**Georges Loppacher, Trogen (Appenzell).**

## Anglo-Swiss Kindermehl.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt. 2732] Zu beziehen in Apotheken, Drogen, Spezereihandlungen. (OF5857)

## Die Niederländischen Chinaweine

mit und ohne Eisen von

## Krapelien & Holm, Ap., Zeist (Holland).

Stärkend, belebend, appetiterregend, fiebervertreibend. Mit Eisen blutbildend, gegen Bleichsucht, Blutarmuth und grosse Schwäche. Von Aerzten und Chemikern ersten Ranges empfohlen und analysirt. Siehe Broschüre. Man achte darauf, dass jede Flasche mit unserem Namenszug versehen ist. Preis per Flacon **Fr. 5 und Fr. 3.** (H 505 Q) [2557]

General-Depot: **Basel, J. Nestel, St. Elisabethen-Apotheke**, ausserdem in den meisten grösseren Apotheken zu haben.

## Gommer's gerösteter Kaffee

besitzt alle wünschbaren Vorzüge:

feines Aroma, anerkannt gute Qualität, Billigkeit, Zeitersparnis. Es ist der Lieblingskaffee der sparsamen Hausfrau geworden.

## — Original-Verpackung —

in den Spezerei-Handlungen. — Weitere Dépôts werden gesucht.

2733]

## Kaffeerösterei Bern.

(OH9573)



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

## Doppeltbreiter Foulé, Noblesse

(garantirt reine Wolle) à **Fr. 1.20** per Elle oder Fr. 1.95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2552]

**Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

## Erholungsbedürftige

(Kinder oder erwachsene Personen) finden gute Aufnahme in einem Privathause beim **Dorf Teufen** (Appenzell). Nähere Adresse durch die Expedition dieses Blattes. [2748]

## Male-Utensilien,

Staffeleien für Haus und Feld, Malekasten für Oelfarben, Paletten, Blendrahmen, Aquarell- und Oelfarben, Pinsel aller Arten, Papier- und Holzgegenstände zum Bemalen empfiehlt bestens

**R. Heuberger-Willer**

(J. U. Locher's Nachfolger) St. Gallen. [2745]

## Englische Tricot- & Serge-

(Matrosen-) Kleidchen

für **Knaben und Mädchen** in den neuesten Dessins empfehlen in grosser Auswahl [2746]

**J. Wenny & Co., Zürich.**

Auswahlsendungen franko.

2628]

**PARIS**



GRANDS MAGASINS DU

## Printemps

GRÖSSTES MODEMAGAZIN

Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tuche, Cattunstoffe, Hüte, Costume, Mantel, Knaben- und Mädchengarderobe, Röcke, Morgenkleider, Ausstattungen für Damen und Kinder, feine Damenwäsche, Corsetten, Spitzen, Leinwandwaren, Taschentücher, Weisses Baumwollstoffe, Gardinen, Möbelstoffe, Möbel, Portièren, Bettwaaren, Herrenwäsche, Strumpfwaaaren, Herrengarderobe, Schuhwaaren, Regenschirme, Handschuhe, Shawls, Cravatten, Blumen, Federn, Posamentrien, Bänder, Kurzwaaren, Pariser Fantasieartikel, Silberzeug, Parfumerien, Galanteriewaaren, etc.

## Gratis und Franco

versenden wir das **PRACHTVOILL ILLUSTRIRTE ALBUM**, enthaltend **500 neue Modekupfer**, für die Sommer-Saison sowie **Muster aller Stoffe**. Man adressire franco an

**JULES JALUZOT & C°**

**PARIS**

Speditionen nach allen Weltgegenden.

Verlag von **FRANZ LIPPERHEIDE** in **BERLIN**.

## Musterbücher für weibliche Handarbeit. Neue Folge.

Herausgegeben von **Frieda Lipperheide**.



Im Anschluss an die weit verbreiteten Sammlungen der „Muster altdeutscher und altitalienischer Leinwandstickerei“ erscheint jetzt unter dem obigen Gesamt-Titel eine Reihe neuer Sammlungen, welche fernerer Zweigen der Handarbeit gewidmet sind.

Zunächst werden die weniger bekannten, aber gerade in letzter Zeit in Aufnahme gekommenen Arbeiten berücksichtigt: Die Webe-Arbeit mit Hand-Apparat, die Plüsch- oder Smyrna-Arbeit, die dekorative Kunststickerei, ferner das Spitzenklöppeln und die Knüpfarbeit „Macramé“, während weitere Arbeiten erst später folgen.

Jede Technik wird nach Art der früher erschienenen Sammlungen eine umfassende Anleitung mit vielen, in den Text gedruckten Abbildungen erhalten, und diesen werden sich die alten und neuen Vorlagen der besten Muster anschliessen, ebenso Hinweise auf geeignete Verwendung zu den verschiedensten Gegenständen.

So soll nach und nach das ganze weite Gebiet der Handarbeiten mit guten Vorbildern und erklärenden Darstellungen künstlerisch und praktisch in einer solchen Vollständigkeit behandelt werden, wie sie bisher nirgends geboten wurde.

Um das Unternehmen auch weiteren Kreisen leichter zugänglich zu machen, erscheint dasselbe in elegant ausgestatteten Lieferungen von je 16 reich illustrierten Seiten in Quart-Format zum Preise von Mark 1.20. Monatlich erscheint eine Lieferung; die erste, welche einen ausführlichen Prospekt enthält, ist bereits ausgegeben. Diese und die zweite Lieferung gelten zunächst der „Webe-Arbeit mit Hand-Apparat“; mit der dritten Lieferung beginnt die „Smyrna-Arbeit“, zu welcher sorgfältig ausgeführte Farbendruck-Tabellen gegeben werden, ohne dass dadurch der Preis (bei etwas geringerem Texte) erhöht würde. [2755]

Bestellungen werden von allen Buchhandlungen angenommen.

## Die permanente Ausstellung in Genf (Uhrmacherei etc.)

offerirt dem Publikum die ausgestellten Gegenstände gegen baar oder durch Antheilscheine à **Fr. 1.** — für die am **12. Mai** nächstkünftig stattfindende Verlosung. — Prospekte gratis.

Man wende sich gefälligst an die Direction, rue du Rhône 1. [2702]

## Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. In **allen** Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur **Auf- frischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich**. Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu **Fr. 2 1/2**, mit Gebrauchs- anweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen**.

**Dépôts** in den Apotheken: **St. Gallen:** Rehsteiner; **Rorschach:** Rothenhäusler; **Fla- wil:** Saupé; **Lichtensteig:** Dreiss; **Herisan:** Lobeck; **Trogen:** Staib; **Appenzell:** Neff; **Ragaz:** Sünderhauf; **Glarus:** Greiner; **Chur:** Lohr (Rosenapotheke); **Romans- horn:** Zeller; **Frauenfeld:** Schilt; **Weinfelden:** Hafter; **Bischofszell:** v. Mural; **Stein a. Rh.:** Gubli; **Steckborn:** Hartmann; **Schaffhausen:** Bodmer; **Winter- thur:** Gamper; **Zürich:** Locher; **Stäfa:** Nipkow; **Wädenswil:** Steinfels; **Hor- gen:** Blumer; **Basel:** St. Elisabethen-; **St. Jakob:** und Greifen-Apotheke; **Bern:** Studer, Pulver, Rogg, Tanner; **Luzern:** Weibel, Sidler, Sulzter; **Solothurn:** Pfähler; **Olten:** Schmid; **Biel:** Stern; **Lenzburg:** Jahn; **Zofingen:** Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [2457]

## Consultationen

über **naturgemässe Ernährung** der Wöchnerinnen ertheilt täglich **J. H. Fiertz**, Med. Dr., Seefeldstrasse 37, **Zürich**.

Es sind bald 30 Jahre, dass ich mich bemühe, durch Schrift und Wort meine geehrten Herren Collegen sowohl als das löbliche Publikum von dem verderblichen Hungern der Wöchnerinnen abzubringen, aber leider ohne den gewünschten Erfolg.

Immerhin sind viele Familien, die gerne eine naturgemässe Ernährung der Wöchnerinnen einführen würden; es fehlt ihnen aber das rechte Verständniss. Um nun diesen Bestrebungen so viel möglich entgegenzukommen, habe ich mich zu obigen Consultationen entschlossen und ersuche die betreffenden Familien, sich bald nach der Geburt eines Kindes an mich zu wenden, damit keine Zeit verloren geht.

Zugleich habe eine **Speisekarte** für Wöchnerinnen lithographiren lassen, die à 50 Cts. bei mir zu haben ist. [2715]

In einem **Wäsche-Konfektions-Geschäft** findet ein der Schule entlassenes Mädchen günstige **Lehrgelegenheit**. Auskunft ertheilt **C. Ochsner**, St. Fiden, Nr. 1. [2757]

## Pension.

In einer Familie in **Neuchâtel** könnten **einige Töchter** aufgenommen werden zur Erlernung der **französischen Sprache**, Familienleben. Gute Pflege. Mässiger Preis. Klavierunterricht im Hause.

Adresse: **Mme Jeanjaquet**, Ecluse No. 30, **Neuchâtel**.

Références: **Monsieur Wittnauer**, pasteur, **Neuchâtel**. [2747]

**Un pasteur du canton de Vaud** recevrait dans sa famille **une ou deux jeunes filles**. Leçons de français, littérature, histoire, anglais, piano et peinture. — Prix Frs. 100 par mois, blanchissage compris. Références: [2753] **J. Kuhn-Kelly** à **St-Gall**.

## Pensionnat de Demoiselles

dirigé par

**Mesdames Daulte** à **Neuveville** près **Neuchâtel**.

Ce pensionnat qui compte plus de 20 années d'existence, ne reçoit qu'un nombre limité de jeunes filles. — Enseignement complet. — Vie de famille, Situation agréable au bord du lac. — Bains chauds et froids. [2734]

Pour références et prospectus s'adresser à **Monsieur Landolt**, Inspecteur à **Neuveville**; **Monsieur le Dr. Treichler**, Prof. à **Hottingen** près **Zürich**, ou directement à **Mmes Daulte**. (H 1472 Q)

## Mädchen-Pensionat

in **Corcelles** bei **Neuenburg**.

2565] Eltern, welche ihre Töchter in einem guten Pensionat unterzubringen wünschen, mögen sich vertrauensvoll an **Mmes Morard** in **Corcelles** (**Neuenburg**) wenden, welche dieses Frühjahr einige Plätze frei haben werden. Sorgfältige Erziehung und Familienleben. — Unterricht durch geprüfte Lehrerinnen in **Französischen, Englischen, Italienischen, Musik** und **Wissenschaften**. (H1076x)

## CHOCOLAT



**SUCHARD** 2548  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**

**Java-Kaffee**, ausgezeichnete Quali- täten, versendet stets- fort franco gegen Nachnahme in Säcken von 5 Kilo à **Fr. 1.** —, 1.20, 1.40 u. 1.60 per 1/2 Kilo **Otto Meyer**, **Baden**.

## St. Galler-Stickereien

(H856G) liefert und bemustert [2466] **Ed. Lutz** — **St. Gallen**.

**DIE BESTE**  
**CHOCOLADE**  
LIEFERANT  
S. M. DES KÖNIGS  
ITALIEN  
**A. MAESTRANI**  
**ST. GALLEN**

## Doppeltbreiter Merinos

und **Cachemir** (garantirt reine Wolle) à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 35 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2573]  
**Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

## Feuer-Anzünder

von **R. Huber** in **Tann** bei Rütli. Bestes und billigstes Mittel zum Feueranzünden. (O F 5303)  
Vorräthig in Spezerei- und Materialwaren-Handlungen. [2731]

## Gestickte Gardinen, Bänder & Entredeux,

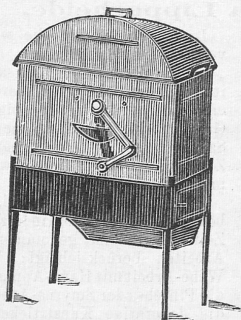
vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) **L. Ed. Wartmann,** [2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

## Koch- & Haushaltungsschule Bischofszell.

Beginn des nächsten Vierteljahrskurses am **3. Juli.** (H 1019 G) [2761]

## = Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —  
**2590] Nef & Baumann, Herisau.**



## Pearson's Schnellwascher

schont nicht nur vollkommen die Wäsche, sondern bei Anwendung desselben konstatirt sich eine grosse Ersparniss von Zeit und Seife und ist weder Reiben noch Bürsten nothwendig. Eine Hausfrau kann ohne fremde Hülfe in kürzester Zeit die ganze Wäsche bewältigen, z. B. in 10 bis 15 Minuten werden in der kleinsten Nummer entweder 8 Herrenhemden, oder 4 Paar grosse Vorhänge, oder 35 Paar Strümpfe, oder 6 Leintücher sauber gewaschen; mit Nr. 2 wird die Hälfte mehr und mit Nr. 3 das Doppelte geleistet. (H 1100 Q) [2666]

### Preise der Maschine:

	I.	II.	III.
In starkem Blech mit Kupferboden und -Gupf.	Fr. 40 — 50	Fr. 60	Fr. 66
do. mit Ofen	55 — 60	68	75
Ganz in Kupfer, innen verzinkt.	75	90	100
do. mit Ofen	85	100	110

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:

**Eduard Wirz, 36 Elisabethenstrasse, Basel.**

Verkaufsstelle für St. Gallen: **A. Füllemann, Speisergasse 17.**

### Zeugniss.

Ich bescheinige hiemit, dass die von Hrn. Wirz gekaufte **Pearson'sche** Waschmaschine allen im Prospektus aufgeführten Vortheilen entspricht und ich dadurch jährlich gegen Fr. 1000 an Arbeitslohn, Seife etc. erspare.  
**Basel, im Februar 1885.** Frau Lölliger z. goldenen Falken.

## Für Eltern!

Eine Dame, die mit ihrer Tochter in einem freundlichen Städtchen des Kantons Waadt wohnt, wünscht im Frühling einige Töchter in **Pension** aufzunehmen. Unterricht in der **französischen Sprache** und in allen weiblichen **Handarbeiten**. Klavierstunden werden im Hause selbst erteilt. **Mütterliche Aufsicht und Pflege.** Preis 600 Frs. per Jahr für Pension und Unterricht. Vorzügliche Referenzen. Prospektus gratis. (H 861 L)  
Auskunft erteilt **Madame Rapin,** place du Château, **Yverdon.** [2704]

### — Gestrickte —

## Gesundheits-Corsets

liefert in **Baumwolle** und **Wolle** in aller-schönster Ausrüstung mit 3, 5 und 7 Schienen, mit und ohne Brustfedern  
**J. Nötzli-Signer, Hängg.**  
Probestücke jeder Façon versende gegen Nachnahme. [2758]

## Stahlstiche,

Oelgemälde, Photographien, Oelfarbendruck-Bilder, Glasphotographien in verschiedenen Grössen empfiehlt zu günstiger Abnahme bestens  
**R. Heuberger-Willer**  
(J. U. Locher's Nachfolger)  
St. Gallen.

Einrahmungen jeder Art werden solid und billig besorgt. [2744]

# Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Monat

Abonnements-Inserate 1885.

April.

**Lemm & Sprecher, St. Gallen,**  
Eisenwarenhandlung.

**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**  
**H. Hintermeister** in Zürich.  
Grösstes Etablissement dieser Branche.

**Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).**  
„Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.“

**Fabrikation von Feuer-Anzündern**  
**R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).**

**10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,**  
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

**J. H. Schiess-Enz, Appenzell.**  
Handstickerei-Geschäft.

**Frl. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne.**  
Familien-Pensionat.

**14 C. F. Prell in Luzern.**  
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.  
Ankauf von Bücher-Sammlungen.  
Billigste Bücher-Bezugsquelle.

**Conditorei von A. Dieth-Nipp,**  
Marktplatz 23, St. Gallen.  
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

**Nef & Baumann, Herisau (Appenz.),**  
Vorhangstoffe & Rideaux  
Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst.  
Muster stets franko zu Diensten.

**Stahel-Kunz, Linthscherg, 25, Zürich,**  
Fabrikation von Knabenkleidern nach neuesten Mustern.

**Jac. Bär & Comp., Arbon.**  
Linoleum-Bodenbelege.

**Château de Courgevans, près Morat.**  
**Pensionnat de jeunes gens**  
dirigé par Mr. John Haas.

**Zürcher Sparherdfabrik,**  
Seidengasse 14, Zürich.  
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

„Villa Rosenberg“ am Rheinfluss  
Knaben-Erziehungs-Anstalt  
von **Joh. Göldi-Saxer.**

**32 Ammen-Vermittlungsbureau**  
**E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.**

**Franz Carl Weber, Zürich,**  
Reichhaltiges Spielwarenlager,  
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

**Kunstfärberei und chemische Wascherei**  
**Ed. Printz, Basel.**  
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.  
Prospectus und Muster franco zu Diensten.

**Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen**  
**G. Schweizer in Hallau.**

**W. Huber, Stadthauspl., Zürich.**  
40 Beste Petrol-Koch-Apparate  
(Patent-Freibrenner). Preisocourant gratis.  
Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.

**Jos. Stark z. Eiche, Brühl, St. Gallen,**  
Laubsäge-Utensilien-Geschäft  
und Lager fertiger Laubsäge-Arbeiten aller Art.

**Nähmaschinen neuesten Systems**  
**Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.**

**Strassburger-Sauerkraut-Fabrik Basel**  
**Hürlimann & Lühinger.**

**J. U. Locher, St. Gallen**  
(R. HEUBERGER Nachf.)  
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,  
Schnitzereien.

**Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,**  
Spezereihandlung.

**L. Schweitzer, St. Gallen,**  
Ecke der Markt- u. Speisergasse.  
Manufactur- und Modewaren.  
Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.  
Confections und Costumes.  
Anfertigung nach Maass.

**E. Zahner-Wick, Markt, St. Gallen,**  
Möbel- und Bettwarenlager.

— Damen-Kleiderstoffe —  
liefert an Privatleute zu billigsten Fabrikpreisen — Muster umsonst und frei —  
**Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschl.).**

Garantirt ächten  
— **Glarner Bienenhonig** —  
versendet stetsfort zu laufenden Preisen  
Gmidsch. Hösl, Haslen (Glarus).

**Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern).**  
Pensionat für junge Mädchen.  
Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Handarbeiten und wissenschaftlichen Fächern.  
— Prospekte gratis. —

**J. A. Egger in Thal (St. Gallen).**  
Bettwarenfabr. mit mech. Bettfedernreinigung.  
Für Geflügelzüchter: Billigste Reinigung roher Federn.

**Maggi & Cie., Handelsmüller,**  
**Kemptthal & Zürich.**  
Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

**Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen)**  
Samenhandlung & Handelsgärtnerei,  
Anlage und Umänderung von Obst- und Ziergärten.

**Emil Frey in Aarau.**  
Künstliche Pflanzen,  
blühende, wie Blattgewächse, treu nach der Natur angefertigt.  
— Schönster Zimmerschmuck! —  
Preis-Courant gratis u. franko.

**Schulbuchhandlung Antenen, Bern.**  
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.  
Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien,  
Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

**W. Rietmann-Rheiner, Graveur,**  
unterer Graben 6, St. Gallen.  
Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände, Petschäfte, Metall- und Kautschouk-Stempel, Linde-Tinte, Schirmschilder, Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

**Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt**  
**C. A. Geipel, Basel.**  
Filialen: Genf, Bern und Zürich.

**Grösstes Antiquitäten-Magazin**  
**J. Widmer, Wyl (St. Gallen).**

**Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt**  
**Georg Pletscher, Winterthur.**

**Hofmann & Cie., St. Gallen,**  
Leinen- und Baumwollwaren.

**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**  
**Horn bei Rorschach**  
und in **St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.**  
Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

### Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

### Bestell-Schein.

Unterzeichnete ..... abonnir ..... hiemit auf ..... monatliche  
Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der  
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: